

„Hier findet sich jeder wieder“

Der neue Stadtplatz ist eröffnet – für die Menschen in Burgwedel ein Grund zur Freude

GROBBURGWEDEL (hg). Es ist richtig was los am Sonnabend rund ums Rathaus der Stadt Burgwedel. Die Menschen schieben sich über das Außengelände, sie schauen sich um und nutzen die verschiedenen Aktionen und Angebote. Auch im Gebäude an der Fuhrberger Straße nehmen viele Besucher an Führungen teil und informieren sich dort über die Aufgaben der Stadtverwaltung.

Gründe für den Trubel gibt es gleich mehrere: Burgwedels neuer Stadtplatz wird offiziell eröffnet, die Stadtkinderfeuerwehr feiert ihr 25-jähriges Bestehen, und die Verwaltung lädt erstmals zu einem Tag der offenen Tür.

„Ich weiß noch, wie es hier vorher aussah. Der Stadtplatz ist sehr gelungen. Man hat auch mal die Gelegenheit, sich zu setzen und das Gelände zu genießen“, sagt Christin aus Wettmar, die mit ihren Kindern Lias und Finja zur Feier gekommen ist – und die beiden dabei unterstützt, bei den Wasserspielen der Feuerwehr mit dem Löschschlauch zu zielen.

Die Feuerwehr zeigt auf einer kleinen Blaulichtmeile ihren Fuhrpark, darüber hinaus präsentieren auch die VGH, das Deutsche Rote Kreuz, Stadtmobil und der städtische Bauhof einige Fahrzeuge. Verschiedene Musikgruppen sorgen für Unterhaltung, allerlei Leckereien runden das Angebot ab.

Dass die Neugierde auf den Stadtplatz groß ist, hat seinen Grund. Schließlich haben die Baustellen zum Umbau der Fuhrberger Straße im Zentrum Großburgwedels – erst am Vater-Kreisel, dann am Stadtplatz – lange genug für Behinderungen gesorgt.

Von Anfang Oktober 2023, erinnert sich Martin Riessler aus dem Amt für Umwelt und Stadtgrün der Stadt Burgwedel, datiert der Baubeginn für den Stadtplatz. Am 20. Dezember 2024 war er fertig. „Nun ist durch die entfernte Mauer das Rathaus von der Straße aus zu



Viel los: Rund ums Rathaus herrscht viel Betrieb.

Foto: Stephan Hartung

sehen. Das wollten wir so, dass die Verwaltung von außen sichtbar ist und alles offen und kommunikativ wirkt“, sagt Riessler. Daher passe der Tag der offenen Tür auch prima ins Rahmenprogramm.

Offen und kommunikativ, so wirkt es auch an diesem Sonnabend. Menschen unterhalten sich, lernen sich kennen bei Gesprächen über den Stadtplatz – so wie Patrick Heldt und Ina Kodetzki. Beide waren sich vorher noch nie über den Weg gelaufen. „Ich wohne nur wenige Gehminuten entfernt. Nun kann man hier auch mit den Kindern hingehen, jetzt gibt es auch Sitzgelegenheiten. Vorher war alles recht trist“, sagt Heldt und hofft, „dass das hier als Stadt- und Dorfmittelpunkt angenommen wird“.

Kodetzki wohnt in Wettmar, ihr Büro liegt an der Von-Alten-Straße in Großburgwedel. „Es ist jetzt eine gute Verbindung zwischen dem Rathaus und der Fußgängerzone geschaffen worden“, sagt sie und lobt zudem, „dass das Bild der Sieben-Dörfer-Stadt gut umgesetzt wird“.

Tatsächlich befinden sich vor dem Rathauseingang Schilder mit den Namen der sieben Burgwedeler Ortschaften – inklusive kleiner Umriss im Stadtplanformat. Auf der Rathausrückseite stehen Bänke, die jeweils eine Ortschaft symbolisieren und Schilder mit entsprechenden Inschriften tragen. „Ich habe mitbekommen, wie sich die Leute damit identifizieren und ins Gespräch kommen, wenn sie sich auf eine bestimmte Bank setzen und dann über ihre Herkunft sprechen“, sagt Kodetzki.

Diese Resonanz sorgt für Freude bei der Stadt. „Auf den Bänken und Schildern findet sich jeder wieder“, sagt Riessler. Stadt, Bund und Land haben sich die Umgestaltung des bisherigen Geländes zum Stadtplatz 2,3 Millionen Euro kosten lassen. „Wir haben keinen Stein auf dem anderen gelassen.“

Einen großen Teil im Programm zur Platz-Eröffnung nimmt das Jubiläum der Kinderfeuerwehr Burgwedel ein. „Als vor 25 Jahren die Kinderfeuerwehr ins Leben gerufen wurde, war ich skeptisch, ob das klappt

– weil man dafür genug Personal braucht“, sagt Burgwedels Stadtbrandmeister Carsten Rüdiger und fügt mit einem Augenzwinkern hinzu: „Das war die schönste Fehleinschätzung meiner Amtszeit.“

Denn seit dem Start hat sich



Freie Platzwahl: Die Bänke symbolisieren die Ortschaften.

Foto: Stephan Hartung

die Kinderfeuerwehr, die sich aus mittlerweile zwei Gruppen in Engensen und Thönse zusammensetzt, prima entwickelt – und sie sorgt für den Nachschub der „Großen“. Pro Jahr, berichtet Rüdiger, gebe man in Burgwedel statistisch 1,5 Mitglieder der Jugendfeuerwehren in den aktiven Dienst ab. Alljährlich gibt es aber auch rechnerisch zweieinhalb Neueintritte in die Kinderfeuerwehr – die wiederum die Basis für die Jugendfeuerwehr darstellt.

Seit 2023 ist die Gruppe in Thönse dabei, zuvor hatte es schon viele Jahre die Kinderfeuerwehr in Engensen gegeben. „Damals gab es Probleme mit dem Nachwuchs. Wir haben uns gesagt, dass wir etwas machen müssen“, sagt Uwe Borkowitz, Ortsbrandmeister in Engensen, und erinnert sich an die Gründung im Januar 2000. Nach 25 Jahren ist die Kinderfeuerwehr hervorragend aufgestellt – mit vielen Kindern, die am Sonnabend als Geschenk eine Trinkflasche und neue Helme erhielten.



Geschenke: Die Kinder erhalten Präsente von Bürgermeisterin Ortrud Wendt und Stadtbrandmeister Carsten Rüdiger.

Foto: Stephan Hartung

Start in die Bundesliga-Saison

BURGWEDEL. Letzte Saison feierte die 16-jährige Turnerin Julie Klaus aus Burgwedel ihren Einstand in der 1. Bundesliga für die Kunstturngemeinschaft Hannover. Auch in dieser Saison ist Julie wieder Mitglied im Kader der 1. Mannschaft und kann ihren Bundesliga-Traum weiterleben. Am vergangenen Samstag war der erste DTL-Wettkampftag in Mannheim. Julie ging für die KTG am Boden und am Sprung an den Start. Am Boden präsentierte sie ihre neue Kür, bei der sie erstmals auf Wettkampfebene erfolgreich den Doppelsalto turnte. Julie konnte an beiden Geräten ihre Ergebnisse im Vergleich zum letzten Jahr deutlich steigern. Insgesamt erturnte sich die KTG Hannover I an diesem Wettkampftag in der höchsten Deutschen Turnliga einen guten 6. Platz und sicherte sich damit wichtige Punkte für den Klassenerhalt. Am 3. Mai startet Julie für ihren Heimatverein TSG Großburgwedel beim Pre Olympic Youth Cup in Köln und wird dort neue Elemente an allen vier Geräten zeigen.

Mit Märchen heilen

GROBBURGWEDEL. Am Freitag, 16. Mai, um 16 Uhr gibt es einen Erlebnisvortrag in der Seniorenbegegnungsstätte, Wiesenweg 10. Die wohltuende Wirkung des Märchens „Die goldene Kugel“ und die Anwendung der sieben Urbilder sollen für den eigenen Lebensweg erkennbar werden. Die Märchentherapeutin Friederike Schiebenhöfer begleitet seit 30 Jahren Menschen, die sich nach innerer Ruhe sehnen, neue Kraft schöpfen und in sich selbst alles finden möchten, was sie brauchen für ein erfülltes Leben in Glück, Liebe, Erfolg und Gesundheit. Die Teilnahme dauert 45 Minuten und ist kostenlos. Spenden sind erwünscht. Um eine Anmeldung im Büro der Begegnungsstätte unter Telefon (05139) 89 41 69 ist gebeten.

Geranien Markt

Sonn- und Feiertag
von 10-12 Uhr geöffnet

Baumschule
Nötel

Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-16 Uhr, So. 10-12 Uhr

Beet- und
Balkonpflanzen
in riesiger Auswahl

2x im Raum Hannover
Garbsen/Berenbostel

Festplatz Berenbostel/Dorfstraße/Ecke am Heckkamp
vom 9.4. – 25.6.2025

Weiterhin Ausstellfläche
für Kundenberatung &
Warenprüfung gesucht.
Bei Interesse:
noelka@baumarkt-
nötel.de oder im Markt
melden

Langenhagen
Handelshof am CCL/
Stadtbahn
vom 9.4. – 21.6.2025

Parkplätze sind
an allen
Standorten
verhanden

Unsere 10-er-Träger
• Fl. Liebschen
• Eisbegonien
• Petunien
gemischte Farben

Geranien
in
verschiedenen
Größen, Sorten
+ Farben

Tomatenpflanzen
in verschiedenen Sorten
und Gemüsepflanzen
in verschiedenen Sorten

Machen Sie doch einen Blumenbummel - es lohnt sich bestimmt!
Hier finden Sie alles für Haus und Garten:
Beet- und Balkonpflanzen, Ampelpflanzen,
Baumschulpflanzen, Stauden,
Tomatenpflanzen, Pflanzgefäße, Blumenerde,
Gemüsepflanzen u.v.m.

fahrrad service MESIC

Fahrräder • E-Bikes • Zubehör

Hannover / Altwarmbüchen
Krendelstraße 24

☎ 05 11 / 61 01 350
🌐 www.fahrradservice-mesic.de

- 🚲 Fahrradverkauf
- 🔧 Fahrradreparaturen
- 🔧 Fahrradwartung
- 🚲 E-Bike Service

Alles neu macht der ~~16.~~ April!

10% Rabatt auf die Materialkosten vom 05.04.-05.05.2025

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Angebot gilt nicht
auf bestehende Angebote und nur für Endkunden.

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.strausseduschen.de
☎ 05130-95 32 11

Nicola Boettcher

Fußpflegestudio für
Isernhagen und Burgwedel

auch mobile Fußpflege möglich

0173-614 29 55
Hainhäuser Weg 14, Isernhagen
nicola@fusspflegeboettcher.de
www.fusspflegeboettcher.de

Bitte beachten Sie unsere heutige Aktionsbeilage.

4. Mai
Verkaufsoffener
SONNTAG
13 - 18 Uhr
Burgdorf

49⁹⁵ €

neker

SCHUHPROFI

Marktstr. 22 • 31303 Burgdorf

ELEKTRISCHE PERFORMANCE.

Der XPENG P7 hat eine Reichweite von bis zu 576 km pro Aufladung. Die 86,2 kWh-Batterie ist in 29 Minuten von 10 Prozent auf 80 Prozent geladen¹. Stromverbrauch 16,8 - 19,2 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A (kombinierte Werte gem. WLTP).

¹ Die Informationen zur Fahrzeugkonfiguration beziehen sich ausschließlich auf die in einem bestimmten Zeitraum produzierten Modelle. Sie können in anderen Fällen abweichen.

XPENG

P7

SONNTAG SCHAUTAG 11 - 16 UHR*

* keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrten

HACKEROTT

NEW XPENG Store
Kokenhorststr. 2, 30938 Burgwedel

Tel. 05139 9700650
xpeng@hackerott.de